

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112 482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfshaus.

Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminsätze nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: O. Schönfeld: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes. (Fortsetzung.) — A. Hoffmann: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. (Fortsetzung). — Wichtige Nachricht betreffs des Seitz'schen Palaearktenwerkes. — Literaturneuerscheinungen. — Literaturschau.

Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes.

(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.)

Von O. Schönfeld, Eger.

(Fortsetzung).

Melanargia galathea L.

Von mir bisher nur zweimal beobachtet und gefangen: 22. VII. 1921: Kammerdorf, 1 Stück; 6. VIII. 1921: Plattenberg 1 ♀. (45.) *Pararge megera* L.

Diese bei uns sehr seltene Art erbeutete ich in wenigen Stücken u. zw.: 6. VIII. 1921 am Plattenberge 1 ♂ 2 ♀♀ (die Art flog hier mehrfach an einem mit Basaltblöcken übersäten Steilhang, wo der Fang recht beschwerlich war und manches Stück entkam); 10. VIII. 1921: 1 Stück in der näheren Umgebung Egers.

Lycaena (Everes) argiades Pall.

erbeutete ich am 22. VII. 1921 in einem schon stark geflogenen Exemplar auf einem Kleefelde am Fuße des Plattenberges.

(62.) *Lyc. optilete* Knoch.,

im Sterneck'schen Verzeichnisse als „Mitte August, sehr selten und vereinzelt“ angegeben, fliegt nach meinen eigenen, langjährigen Beobachtungen schon ab Ende Juni; die Flugzeit dehnt sich bis Mitte August aus, um welche Zeit der Falter dann allerdings nur noch ganz vereinzelt angetroffen wird. *optilete* ist durch den ganzen Kammerwald verbreitet und durchaus nicht selten, an vielen Stellen sogar recht häufig. Auch in der Schwalbmühle habe ich die Art mehrfach beobachtet.

(65.) *Lyc. amandus* Schn.

Von mir seit einigen Jahren regelmäßig, zwar vereinzelt, aber nicht allzu selten am Plattenberge gefangen (10. VI. bis 8. VII.).

Coleopteren.

J. Clermont, Paris XIII^e 162
rue Jeanne d'arc prolongée
offert folgende frische, sehr schöne
und rare

Caraben

Carabus lineatus ursuius, *ursuius incostatus*, *lineatus Troberti verus*, *splendens* (diverse Formen) besonders: *splendens Mascaruxi*, *splendens vittatus*, *splendens pictorum* etc. etc.

ICH SUCHE Correspondenz

mit erfahrenem Coleopterologen zwecks Verabredung u. Ausführung einer mehrwöchentlichen gemeinschaftlichen **Sammelexcursion** in ein coleopterologisch interessantes Gebiet Mitteleuropas, etwa Ende Mai oder Mitte Juni a. c.

W. Wüsthoff, Aachen, Boxgraben 7.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, *Notiophilus*, *Omophron*, *Pelophila*, *Diachila*, *Blethisa*, *Siagona*, *Migadopini*, *Promecognathini*, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 78. Ludwigstr., Gießen.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

(69.) *Lyc. cyllarus* Rott.

Nach Sterneck „bisher bloß am 7. Juli 1906 bei Oberkurreuth gefangen.“ Ich fing *cyllarus* am Plattenberge: am 20. VI. 1924 1 ♂, am 24. VI. 1924 3 Stück.

(71.) *Cyaniris argiolus* L.

fing ich in verschiedenen Jahren am 1. IV., 9. VI., 16., 20., 22. VII. und 3. VIII. in frischen Stücken; die Art kommt also sicher in 2 Generationen bei uns vor.

Hesperia sao Hb. (Bgrstr.)

wurde von Herrn Oberlokomotivführer H. Bock, Eger, im August einzeln bei Matzelbach und an der Straße nach Kammerdorf unter *H. malvae* gefunden.

Drepana cultraria F.

Von dieser Art fand ich am 20. IX. 1924 an einem Buchenstamme nahe der Restauration Siechenhaus eine Raupe, die am 18. II. 1925 einen männlichen Falter ergab.

Agrotis sobrina Gn. (*Cerastis sobrina* Bsd.)

wurde von mir und anderen hiesigen Sammlern fast alljährlich in einem oder mehreren Stücken, bisher nur im Kammerwalde, gefunden. Meine eigenen Funde sind: 24. VII. 1921: 1 ♀ am Köder, 7. VIII. 1923, 1 ganz reines Stück in der niederen Vegetation am Fuße eines Nadelbaumes, 30. VII. 1924: 1 ♂. Außerdem erhielt ich *sobrina* wiederholt von Herrn Präparator A. Baron, Eger. Herr Präparator E. Hentschel, Eger, teilte mir mit, daß er auch einmal vor Jahren eine *sobrina*-Raupe im Frühjahr geleuchtet habe. Da ich über die Artzugehörigkeit nicht ganz im klaren war, sandte ich mein gesamtes Material Herrn Dr. A. Corti, Dübendorf-Zürich, der meine Vermutung, es handle sich um *sobrina*, bestätigte. — Der Falter lebt sehr versteckt und sitzt meist nahe dem Boden im Grase und niederen Pflanzen, an Baumstämmen wird er nur ausnahmsweise gefunden.

Mamestra (Aplecta) advena F. (Schiff.)

ist mir bisher nur aus dem Kammerwalde bekannt, wo ich den Falter (zur selben Zeit wie *tincta*) vereinzelt fing, öfters aber aus im Frühjahr geleuchteten Raupen zog.

Tapinostola fulva Hb. (*Arenostola pygmina* Hw. f. *fulva* Hb.) von mir nur ein einziges Mal am 25. IX. 1923 in einem Exemplare im Kammerwalde gefangen.

Hydrilla (Petilampa) palustris Hb.

Von dieser seltenen Art fand ich am 30. V. 1924 beim Raupenleuchten am Südrande des Kammerwaldes einen Falter auf einem Blatte sitzend.

(Fortsetzung folgt.)

In nächster Zeit erscheint in unserem Verlage ein

Katalog aller im **Seitz = Palaearkten = Werk**

nicht angeführten u. neu beschriebenen palaearkt. Lepidopteren
(ca. 7000 Namen) zunächst für die Jahre 1907—1920.

Interessenten geben wir nach Fertigstellung gerne genaue Auskunft.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

**Sagrinen, Donacien,
= Criocerinen =**der Welt (auch undeterminierte)
sucht bar oder im TauschErich Heinze, Berlin-Steglitz,
:-: Jeverstrasse 24. :-:Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299 =Desire recevoir ou acheter co-
léopteres cavernicoles du Globe.Offre en échange de bon hipoges
et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Lepidopteren.**Ia. Importpuppen**

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzu-
geben: C. promethea Mk. 2.40, T. poly-
phemus 3.— Mk., A. orizaba, Hyp bud-
leya Mk. 10.50 alles per Dutz. P. u. P.
—30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,
Unterstrasse 54, Deutschland.**Raritäten und Cotypen
aus Coll. Vaucher!**

(Marocco, Atlas)

abzugeben:

Pap. machaon maxima Ver.

Thais ornatissima Blach.

Satyrus atlantis Aust.

Epin. maroccana Blach.

Coen. vaucheri Blach.

Chrysoph. phoebus Blach.

Synt. mogadoriensis Blach.

Zyg. aurata und opaca Blach.

Teilweise seit 1904 nicht mehr gefunden.
Auswahlsendung bereitwilligst.Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.**Ph. cynthia-Puppen**2 Mk. per Dutz. Auch Tausch.
Porto und Packung 0.30 Mk.

Oskar Lènek,

Wien, XVIII., Mitterberggasse 21.

Sofort abgebar:

Räupchen von Din. pini Dutz. 30 Pf.
pini u. brunea 50 Pf. P. u. P. 40 Pf.
Im Mai lieferbar: Eier von Arctia casta
50 Stk. 1.50 Mk. franko. Auch Tausch.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau,
Meissnerstr. 22, csl. Rep.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schönfeld O.

Artikel/Article: [Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Egerlandes. \(I. Nachtrag zum Sterneck'schen Verzeichnisse.\). 57-58](#)